



Exkursionshefte Nr. 40



Blütenhartriegel
(*Cornus florida*)

Dendrologischer Gang durch die Nerotal-Anlage

Dr. ULRICH HECKER

Wiesbaden, 24. Juni 2006

Dendrologischer Gang durch die Nerotal-Anlage

Prof. Dr. ULRICH HECKER

Der Park, zwischen den beiden Nerotalstraßen gelegen und vom Schwarzbach durchflossen, wurde von Stadtbaumeister FELIX GENZMER geplant und vom Gartenarchitekten PAUL SCHETTER realisiert. An SCHETTER erinnert ein Gedenkstein im Park.

Die Anlage hat eine Größe von 5,7 ha und wurde 1897/98 angelegt. Der aus der Anfangszeit erhaltene Baumbestand ist nun fast 110 Jahre alt. Mit dem Kurpark, der Fasanerie, dem Warmen Damm zählt er in Wiesbaden zu den bemerkenswerten Schöpfungen am Ende des vorletzten Jahrhunderts. Die Anlage befindet sich in einem gepflegten Zustand, was nicht zuletzt auch an den mit Bedacht durchgeführten Nachpflanzungen erkennbar ist. Viele Gehölze sind mit Namensschildern versehen.

Wie fast überall in Deutschland zehren wir bei Parkanlagen von den Schöpfungen vorheriger Generationen. Abgesehen von neueren Anlagen im Rahmen von Bundesgartenschauen, hat sich in Deutschland nicht viel getan. Viel grüne Substanz musste Neubauten, Straßen und Parkplätzen weichen. Erfreulicherweise trifft dies für das Nerotal nicht zu. Auch die Privatgärten beiderseits des Parks bilden mit ihrem Baumbestand einen kontinuierlichen Übergang in die dichtere Wohnbesiedlung.

Wir beginnen unseren Gang an der Talstation der Nerobergbahn und laufen links des Schwarzbaches in Richtung Kriegerdenkmal, das vom Bildhauer FRANZ PREITL und dem Architekten CARL KRAUSE zu Ehren der im Krieg 1870/71 gefallenen Soldaten der in Wiesbaden und Mainz stationierten Nassauischen Infanterieregimenter, geschaffen wurde.

Folgenden Gehölzen wollen wir uns näher widmen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um in Mitteleuropa heimische oder aus Ostasien bzw. Nordamerika stammende Arten handelt. Letztere, die sogenannten Exoten, gelangten vor allem in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts als Bereicherung der vergleichsweise artenarmen mitteleuropäischen Dendroflora zur Anpflanzung. Sie sind fester Bestandteil unserer Parks und Gärten geworden.

Paulownia tomentosa – Blauglockenbaum – China

Corylus colurna – Baumhasel – SO-Europa – W-Asien

Picea abies – Gemeine Fichte – Europa

Pinus nigra – Schwarz-Kiefer – SO-Europa

Pinus sylvestris – Gemeine Kiefer, Föhre – Europa – Sibirien

Corylus avellana ‚Heterophylla‘ – Schlitzblättrige Form der Hasel

Metasequoia glyptostroboides – Chinesisches Rotholz – M-China
Quercus robur – Stiel-Eiche – Europa – W-Asien
Juglans nigra – Schwarznuss – O-Nordamerika
Cornus mas – Kornelkirsche – M-Europa – W-Asien
Cornus sanguinea – Roter Hartriegel – Europa – W-Asien
Ginkgo biloba – Ginkgobaum – M-China
Liriodendron tulipifera – Tulpenbaum – O-Nordamerika
Parrotia persica – Eisenholz – N-Iran
Pseudotsuga menziesii var. *menziesii* – Küsten-Douglasie – W-Nordamerika
Tsuga canadensis – Kanadische Hemlock – O-Nordamerika
Phellodendron amurense – Korkbaum – N-China, Mandschurei
Tilia tomentosa – Silber-Linde – SO-Europa-W-Asien
Tilia cordata – Winter-Linde – Europa
Ilex aquifolium – Gemeine Stechhülse – Europa – W-Asien
Quercus cerris – Zerr-Eiche – S-Europa – Kl. Asien
Larix kaempferi – Japanische Lärche – Japan
Acer saccharinum – Silber-Ahorn – O-Nordamerika
Quercus rubra – Rot-Eiche – O-Nordamerika
Chimonanthus praecox – Winterblüte – China
Aesculus parviflora – Schwärmer-Roskastanie – SO-Nordamerika
Celtis occidentalis – Amerikanischer Zürgelbaum – O-Nordamerika
Euonymus alatus – Flügel-Spindelstrauch – O-Asien
Carpinus betulus – Hainbuche, Weißbuche – Europa – Iran
Acer campestre – Feld-Ahorn – Europa – W-Asien
Laburnum anagyroides – Goldregen – S-Europa
Tilia platyphyllos – Sommer-Linde – Europa
Tilia cordata – Winter-Linde – Europa
Cercidiphyllum japonicum – Katsura, Kuchenbaum – Japan
Acer platanoides 'Schwedleri' – im Austrieb rote Form des Spitz-Ahorns, später vergrünend
Acer pseudoplatanus – Berg-Ahorn – Europa – W-Asien
Tilia x euchlora (*T. cordata* x *T. dasystyla*) – Krim-Linde
Davidia involucrata – Taschentuchbaum, Taubenbaum – W-China
Prunus cerasifera 'Pissardii' – rotblättrige Form der Kirschkpflaume
Robinia pseudoacacia – Robinie – O- u. M-Nordamerika
Sophora japonica – Japanischer Perlschnurbaum – China, Korea

Rückweg bergauf links des Schwarzbaches

Holodiscus discolor – Schaumspiere – W-Nordamerika
Fothergilla spec. – Federbuschstrauch – SO-Nordamerika
Cotinus coggygria – Perückenstrauch – S-Europa – NW-China

Cotinus coggygria ‚Royal Purple‘ – intensiv rotlaubige Form des Perückenstrauchs

Chamaecyparis lawsoniana – Lawsons Scheinzypresse – W-Nordamerika

Tilia tomentosa ‚Petiolaris‘ – Hänge-Silber-Linde

Catalpa bignonioides – Trompetenbaum – SO-Nordamerika

Liquidambar styraciflua – Amberbaum – SO-Nordamerika

Acer pseudoplatanus ‚Purpurascens‘ – Rotlaubige Form des Berg-Ahorns

Magnolia x soulangiana (*M. denudata* x *M. liliiflora*) – Garten-Magnolie

Sequoiadendron giganteum – Gebirgsmammutbaum, Bigtree – Paz. Nordamerika

Pterocarya fraxinifolia – Kaukasische Flügelnuss – Kaukasus – N-Iran

Ailanthus altissima – Götterbaum – China

Acer palmatum cf. ‚Atropurpureum‘ – Rotlaubige Form des Fächer-Ahorns

Gleditsia triacanthos – Gleditschie – O- u. M-Nordamerika

Tsuga canadensis – Kanadische Hemlock – O-Nordamerika

Hamamelis mollis – Chinesische Zaubernuss – M-China

Hamamelis virginiana – Virginische Zaubernuss – O-Nordamerika

Photinia serrulata – Kahle Glanzmispel – S-China

Physocarpus spec. – Blasenspiere

Gymnocladus dioica – Geweihbaum – O-Nordamerika

Picea omorika – Serbische Fichte – Serbien, Bosnien

Prunus mahaleb – Weichsel-Kirsche – Europa – W-Asien

Der Exkursionsleiter:

Dr. ULRICH HECKER war Leiter des Botanischen Gartens Mainz und Präsident der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft. Seit vielen Jahren leitet er botanische Exkursionen des Nassauischen Vereins für Naturkunde. Er ist Verfasser der BLV-Führer Bäume und Sträucher sowie Wald- und Parkbäume und des BLV-Handbuchs Bäume und Sträucher

Nassauischer Verein für Naturkunde

Wir sind ein freier Zusammenschluss naturkundlich Interessierter unterschiedlichster Berufe und Altersklassen. Dem ursprünglichen Ziel des 175 Jahre alten Vereins, das Interesse an der Natur zu wecken, sind wir treu geblieben. Dabei sind unsere Schwerpunkte die Themen Landschaft, Natur, Mensch und Umwelt mit ihren vielfältigen Wechselbeziehungen und Konflikten. Beiträge liefern die naturwissenschaftlichen Fachrichtungen Geologie, Zoologie und Botanik. Zunehmende Bedeutung gewinnen ökologische Fragestellungen.

Adressen und Ansprechpartner

Nassauischer Verein für Naturkunde, Rheinstraße 10, 65185 Wiesbaden

Dipl.-Geol. Hans-Jürgen Anderle (1. Vorsitzender),

Bremthaler Straße 47, 65207 Wiesbaden-Naurod,

Telefon: 06127/61976

E-Mail: anderle.wiesbaden@surfeu.de

www.naturkunde-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Exkursionshefte des Nassauischen Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Hecker Ulrich

Artikel/Article: [Dendrologischer Gang durch die Nerotal-Anlage 1-4](#)